

Unverlangt durchaus nichts!

[12421.] Im Börsenblatt 1856 Nr. 6 habe ich mich gegen unverlangte Novasendungen verwahrt und angezeigt, daß ich für dergleichen Sendungen Porto berechne. Bei Beginn der Novitätenversendungszeit wiederhole ich diese Bitte und ersuche, um Weiterungen zu ersparen, um deren Beachtung.

Ed. Berger in Guben.

[12422.] Bitte.

Diejenigen der Herren Kollegen, denen der jetzige Aufenthalt eines „Lieutenant a. D.“ u. umherreisenden Colporteurs

„Theodor (von) Lobek“

bekannt sein sollte, würden mich durch schleunige Angabe desselben, sowie durch gleichzeitige Ramhaftmachung eines tüchtigen Rechtsanwaltes in dem betr. Orte oder Bezirke zu größtem Danke verpflichten.

Kangensalza.

Jul. Wilh. Klinghammer.

[12423.] Verlags-Offerte.

Den Herren Verlags-Buchhändlern empfehle ich zum Verlage:

- 1) Buchführungs-Aufgaben, auf 12 Geschäftsmo-nate und auf alle Geschäftsbranchen berechnet, mit Auflösungen in Form von entgegengesetzten Größen. Für Handelslehranstalten und Geübtere, und auf vielfaches Verlangen mehrerer Lehrer bearbeitet.
2) Die Buchführung, Bezug nehmend auf Waaren-, Wechsel-, Expeditions- u. Commissionsgeschäfte in deutscher u. französischer Sprache.
3) Die Buchführung für Handwerker, nebst Correspondenz ic.

S. Löwingsohn, Lehrer in Potsdam.

[12424.] Erklärung.

Da es nach der oben am Kopfe befindlichen Bemerkung der Kataloge im Preise herabgesetzter Bücher des Herrn Ad. Büchting in Nordhausen, welcher nachstehende Bücher

„Theile, pro confessionis religione etc.“ „Kerndt, de fructibus asparagi etc.“

ohne meinen besondern Auftrag und wahrscheinlich nur nach einer kürzlichen Offerte im Börsenblatte von meiner Seite in die letzte Nummer seines Katalogs mit aufgenommen hat, scheinen dürfte, ich halte diese Bücher für meinen Verlag, so sehe ich mich hiermit veranlaßt, öffentlich dagegen zu protestiren. Ich hatte beide Bücher nur früher in Commission, und sind mir nach der Abrechnung noch Expl. übrig geblieben, die ich aber nur noch als mein Eigenthum (ohne mich für den Verleger zu halten) zu vertreiben suche. Von ersterem erwarb ich mir außerdem noch Expl. bei der Versteigerung der Theile'schen Bibliothek.

Leipzig, 19. Sept. 1856.

Herm. Frißsche.

425.] Inserate in den Wegweiser-Anzeiger.

Den im September erscheinenden Nachträgen Bernhards, Volks- u. Jugendschriften-Wegweiser, Erster Nachtrag,

Schwab und Klüpfel, Wegweiser, Zweiter Nachtrag,

wird ein

Literarischer Anzeiger

in 3000 Aufl. à volle Petitzeile 2 1/2 Ngr beigegeben, den ich zur Benutzung, besonders für Volks- und Jugendschriften und bibliographische Werke angelegentlichst empfehle.

Leipzig, im September 1856.

Gustav Mayer.

[12426.] Für populäre Artikel eignet sich zur Ankündigung das unter dem Titel:

Mercy's Anzeiger

von mir herausgegebene Tagesblatt bestens. Bei einer Auflage von 5000 berechne ich die Petitzeile mit 2/3 Ngr.

Aufträge auf 1/2 Kosten kann ich bei der Fülle der mir zur Verfügung stehenden Inserate nicht effectuiren, dagegen bin ich bereit, jede gewünschte Firma anzuführen.

Prag.

Heinr. Mercy.

Inserate in die Luebecker Kirchentags-Verhandlungen betreffend.

Ich muß dieselben sehr bald zum Abdruck bringen, da der Druck der Verhandlungen rasch vorschreitet, und bitte die Verleger, die noch Inserate einzusenden beabsichtigen, dieses umgehend zu thun.

Berlin, 20. Septbr. 1856.

Besser'sche Buchhandlg. (W. Herz.)

[12428.] Inserate auf den Umschlägen von: Polytechnisches Centralblatt, Spaltz. 1 1/2 Sgl. Zeitschrift f. deutsche Landwirthe, do. 1 1/2 Sgl. Chemischer Ackermann, durchl. 3. 2 Sgl. Georg Wigand in Leipzig.

[12429.] Auf das am 28. v. M. von Herrn Wilhelm Ferber in Gießen an mich adressirte Schreiben möge zur Antwort dienen, daß ich weder den Ausdruck heimliche Entweichung zurücknehmen, noch für die That selbst irgend eine Entschuldigung auffinden kann.

Lübeck, 17. September 1856.

O. Nischenfeldt, Dr.

Börse in Leipzig, am 19. Sept. 1856.

Table with columns: Course im 14 Thaler-Fusse, Angebots, Gesucht. Rows include Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a/M., Hamburg, London, Paris, Wien, Augustdor, Pr. Friedrichsd'or, K. Russ. wicht. Imperiale, Holland. Duc., Kaiserl. d., Bresl. d., Passir d., Conv.-Species u. Gulden, Idem 10 u. 20 Kr., Gold pr. Mark fein Colln., Silber, Noten der K. K. Oestr. pr. Nat.-Bank, Kurhessische, Anb. Cöthen u. Bernburg, Schwarzb. Rudolstadt u. Meiningensche Cassen Anweis.

Uebersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten d. deutschen Buchhandels. — Beitrag zur Rabattrechnung mit Freieremplaren. — Nochmals zu den Verträgen mit Frankreich. — Neuigkeiten d. ausländischen (amerik. u. engl.) Literatur. — Anzeigerblatt Nr. 12341—12429. — Börse in Leipzig, am 19. September 1856.

Table listing publishers and their numbers: Anonyme, Köhler, Fischer & G., Friedländer, Frigische, Geibel, Gropius, Grote, Helwing, Hesse, Heymann, Jachowit, Jochide, Jüngst, Klemm, Klindstedt, Klinghammer, Kogler, Köhler, Körner, Krabbe, Kreisgericht, Krüger, Kublincy, Kubnt, Lampel, Langfeld, Leopold, Libr. étrang., Pöning & G., Löwingsohn, Ludewig, Mayer, Meline, Mercy, Mittler & S., Nischke, Pöblig, Reichenbach, Renouan, Riegel, Schäfer, Schmelzer, Schott's, Schwes, Sohn, Stage, Stargardt, Thimm, Türl, Berl.-Anz., Weig, Widura, Wigand, Williams & R.